

Kosten im Referendariat

Beitrag von „oberfrangn“ vom 17. Juni 2003 12:29

Hallo Gaensebluemchen,

ich war auch besorgt wegen der privaten KK und den Beitragszahlungen, aber das ist gar nicht so schlimm. Hole verschiedene Angebote ein, die meisten der Krankenkassen gewähren fürs Ref noch einen stark reduzierten Ausbildungstarif. Man hat zwar den Papierkram, aber den Vorteil, dass einen doch manche Ärzte zuvorkommender behandeln - das hab ich dann im Ref gemerkt, nachdem ich vorher ausschließlich gesetzlich versichert war.

Und wenn du Mitglied in einem Berufsverband bist (z.B. Philologenverband), frag da mal nach - die bieten normalerweise Versicherungspakete für refis an (da sind dann auch so wichtige Dinge dabei wie Schlüsselverlustversicherung - habe vorher gar nicht gewusst, dass es so was gibt, aber es beruhigt doch und kostet nur ein paar Cent).

Grüße
